

II- 3850 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Dez. 1974

No. 1904/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK, Dr. GRUBER
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Besetzung der Lehrkanzel Bildungsökonomie an
der Hochschule Klagenfurt

Seit 1970 ist an der Hochschule Klagenfurt die Lehrkanzel
für Bildungsökonomie vakant. Nach lange dauernden Berufungs-
verhandlungen wurde zuletzt folgende Liste erstellt:

Erstgereiht wurde Prof. Widmaier, an die zweite Stelle wurden
gleichrangig Univ.-Doz. DDr. Gerhard Ortner und Univ.-Ass.
Dr. Bodenhöfer gesetzt. Die Verhandlungen mit dem Erstge-
reichten scheiterten, es standen also Ortner und Bodenhöfer
zur Diskussion.

Univ.-Doz. DDr. Gerhard Ortner ist Österreicher, bestens
qualifiziert, mit der Situation der Klagenfurter Hochschule
gut vertraut.

Univ.-Ass. Dr. Bodenhöfer (FU Berlin) ist Deutscher, nicht
einmal noch habilitiert und hat bisher außer der Abgabe eines
Bewerbungsschreibens keinerlei Kontakt mit der Hochschule
Klagenfurt (etwa in Form eines Vorstellungsgespräches) gesucht.

Während bei diversen Anlässen die Frau Bundesminister für
Wissenschaft und Forschung gerne davon spricht, im Rahmen der
Berufungspolitik des Wissenschaftsministeriums neben den
primär entscheidenden wissenschaftlichen Qualifikationen auch
mögliche Rückberufungen von im Ausland tätigen qualifizierten
Wissenschaftlern zu berücksichtigen, scheint dem Vernehmen nach
in diesem Fall nach ganz anderen Kriterien entschieden zu werden.
Angeblich ist die Berufung von Univ.-Ass. Dr. Bodenhöfer bereits
beschlossene Sache.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß die Berufungsverhandlungen mit Prof. Widmaier für die Besetzung der Lehrkanzel für Bildungsökonomie an der Hochschule Klagenfurt gescheitert sind?
2. Wurde mit Univ.-Doz. DDr. Gerhard Ortner von seiten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über eine allfällige Berufung verhandelt?
3. Wenn ja, welches Ergebnis haben die Verhandlungen gebracht?
4. Wenn nein, warum wurden mit dem zweitgereihten Kandidaten keine Verhandlungen geführt?
5. Wurden mit Univ.-Ass. Dr. Bodenhöfer Berufungsverhandlungen geführt?
6. Ist Univ.-Ass. Dr. Bodenhöfer bereits habilitiert?
7. Wenn nein, weshalb wurde ihm gegenüber dem habilitierten Univ.-Doz. DDr. Gerhard Ortner der Vorzug gegeben?
8. Warum haben Sie gerade im Fall der Besetzung dieser Lehrkanzel Ihre Ankündigung einer Rückberufungspolitik von wissenschaftlich qualifizierten Auslandsösterreichern aufgegeben?